

Wo ist Assad? Nach dem Fall von Damaskus bleibt er verschwunden

Wo ist Assad? Nach dem Fall von Damaskus sind die Spuren des ehemaligen syrischen Präsidenten verschwunden. Gerüchte über seine Flucht und mögliche Zufluchtsorte werden laut.



Während viele in Syrien das Ende der **langen Herrschaft von Bashar al-Assad** gefeiert haben, kursieren Gerüchte über seinen Aufenthaltsort. Russland hat erklärt, dass Assad Syrien verlassen hat – wohin er genau geflüchtet ist, bleibt unklar.

Der Verbleib von Assad und seiner Familie

Seit die Rebellen verkündeten, dass Damaskus „befreit“ sei, nachdem sie durch die Hauptstadt gezogen und wichtige Punkte erobert hatten, ist Assad nicht mehr gesehen oder gehört worden. Auch der Aufenthaltsort seiner Frau und seiner beiden

Kinder ist unbekannt.

Assads durchwachsene Bilanz während der Unruhen

Seit dem Beginn des **Aufstands**, als die Rebellen schnell durch das Land vorrückten, hielt sich Assad bedeckt. Nach einem Treffen mit dem Außenminister des Iran am vergangenen Wochenende erklärte er, gegen „Terrororganisationen“ kämpfen zu wollen, kommentierte jedoch ansonsten kaum, während die Rebellen große Städte eroberten.

Spekulationen über Assads Flucht

Am Samstag, als die Rebellen Damaskus umzingelten, berichtete eine Quelle CNN, dass Assad in der Stadt nicht zu finden sei. Zudem waren Assads Präsidentialgarde nicht mehr an seinem üblichen Wohnsitz stationiert, was Spekulationen über seine Flucht befeuerte.

Streitigkeiten über Informationen

Das Präsidentialamt Syriens wies die Berichte zurück, Assad habe Damaskus verlassen oder sei in ein anderes Land gereist. Man erklärte, einige ausländische Medien würden „Gerüchte und falsche Nachrichten verbreiten“.

Die Verfolgung und die Reaktionen der Rebellen

Nachdem die Rebellen die Hauptstadt eingenommen hatten, gaben sie bekannt, dass er geflohen sei, und suchten nach ihm. Einige Kämpfer sowie Zivilisten begannen, seine offiziellen Residenzen zu plündern.

Russlands Stellungnahme

Angesichts der Gerüchte gab das Außenministerium Russlands am Sonntag eine Erklärung ab, in der es hieß, Assad habe „beschlossen, das Präsidialamt zu verlassen und das Land zu verlassen, mit dem Auftrag, die Macht friedlich zu übertragen“. In der Erklärung wurde betont, dass Russland „nicht an diesen Verhandlungen teilgenommen“ habe.

Assad unter russischem Schutz?

Eine Quelle, die rebelsnah ist, teilte CNN mit, dass der gestürzte Präsident unter dem Schutz Russlands Damaskus verlassen habe, während eine andere Quelle angab, er sei nach Latakia im Nordwesten Syriens gereist, wo Russland eine Luftwaffenbasis hat.

Über das mögliche Ziel von Assads Flucht

Flugverfolgungsdaten zeigen, dass ein Flugzeug am Sonntag um kurz vor 2 Uhr nachts Ortszeit vom Flughafen Damaskus in Richtung Küste abhob, bevor es über die Stadt Homs plötzlich umdrehte und vom Radar verschwand. CNN kann nicht bestätigen, ob Assad sich an Bord dieses Flugzeugs befand.

Wo könnte Assad landen?

Russland ist ein naheliegendes Ziel, obwohl das Außenministerium nicht mitteilte, wohin er fliegen würde. Auch der Iran könnte eine Option sein. Wo auch immer er landet, es ist ein abruptes und ehrloses Ende für mehr als zwei Jahrzehnte an der Macht.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at